

Presseinformation

DEKRA gibt Tipps für Aufzugs-Panne

Bei Selbstrettung besteht Lebensgefahr

- Notrufknopf drei bis fünf Sekunden lang drücken
- Zentrale ist rund um die Uhr besetzt
- Auf andere Personen beruhigend einwirken

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Wer im Aufzug stecken bleibt und eingeschlossen ist, sollte auf keinen Fall versuchen, die Kabine auf eigene Faust zu verlassen, warnen die Experten von DEKRA. Solche Versuche können tödlich enden. Die meisten modernen Aufzüge verfügen über ein Notrufsystem, mit dem die Eingeschlossenen mit einer rund um die Uhr besetzten Stelle Kontakt aufnehmen können. In der Regel trifft innerhalb von 30 Minuten am Betriebsort Hilfe ein.

Im Falle einer Aufzugshavarie gelten für die Benutzer des Aufzugs feste Regeln:

- Lösen Sie den Notruf aus, dazu den Notrufknopf in der Aufzugskabine mindestens drei bis fünf Sekunden lang drücken.
- Bewahren Sie Ruhe und vertrauen Sie auf die Rettungskette! Auch wenn es nach Ihrem Eindruck etwas länger dauert, versuchen Sie keinesfalls, sich selbst zu befreien.
- Versuchen Sie in keinem Fall, zwischen den Etagen die Türe von innen zu öffnen und aus einem Aufzug zu klettern, der auf halber Höhe stehen geblieben ist. Es besteht Lebensgefahr: Der Aufzug könnte sich unerwartet in Bewegung setzen.
- Beachten Sie die Anweisungen des Notdienstes. In der Regel bringt der Monteur den Aufzug in eine Position, in der sich die Türen von außen öffnen lassen.

Wer mit anderen Personen im Aufzug eingeschlossen ist, sollte versuchen, beruhigend auf alle einzuwirken. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung. Aufzüge sind sicher konstruiert, verfügen über zwei Bremsen und weitere Sicherheitseinrichtungen. Auch für Luftzufuhr ist gesorgt. In der Decke und in den Türen oder im Fußbodenbereich befinden sich Lüftungsöffnungen zum Aufzugsschacht, der wiederum mit dem Freien verbunden ist.

Wer als Außenstehender an einem stecken gebliebenen Aufzug vorbeikommt, sollte, ebenso wie die Betroffenen selbst, keine eigenständigen Befreiungsversuche unternehmen, sondern einen Notruf absetzen. Die Notrufnummer befindet sich auf einem kleinen Schild in Augenhöhe am Hauptzugang des Aufzuges. Meist kann man sich von außen mit den Personen im Aufzug verständigen, sie beruhigen und sie über den aktuellen Stand

Datum Stuttgart, 24. April 2018 / Nr. 43
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt 0711.7861-2122
Telefax direkt 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegele-ebering@dekra.com

informieren, zum Beispiel, dass die Befreiung eingeleitet ist. Gibt es einen medizinischen Notfall im Aufzug, kann auch schon der Notarzt verständigt werden.

Um Defekte an Aufzügen möglichst auszuschließen, werden die Anlagen jährlich von einem Sachverständigen geprüft. Je nach Alter, Umgebungs- und Nutzungsbedingungen sind vom Betreiber Wartungsintervalle festzulegen. Ob ein Aufzug fristgerecht geprüft wurde, können die Benutzer am Datum der Prüfplakette im Aufzug ablesen. DEKRA erinnert daran, dass Aufzüge im Brandfall keinesfalls benutzt werden dürfen.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.